



Pressemitteilung

Politikwissenschaft im aktuellen Meinungsstreit

Ob Kopftuchverbot oder Nahostkonflikt: Prof. Dr. Egbert Jahn liefert Argumente für die demokratische Auseinandersetzung

Gesellschaftliche Diskurse brauchen fundiertes Wissen und gute Argumente. Häufig aber bleibt die Wissenschaft ganz bewusst auf Distanz zum aktuellen demokratischen Meinungsstreit. In dem Buch "Politische Streitfragen" des Mannheimer Politikwissenschaftlers Prof. Dr. Egbert Jahn ist das anders. Jahn zeigt, wie mit politikwissenschaftlichen Argumenten in aktuellen Streitfragen auf zeitgeschichtlichem Hintergrund diskutiert werden kann. Der Streit um die Mohammed-Karikaturen in einer dänischen Zeitung wird ebenso erörtert wie die vielfach beklagte Entwicklung des Deutschen zum „Denglischen“.

„Meinem Verständnis nach sollte sich Politikwissenschaft nicht in der oft abstrakten Analyse von Strukturen und Prozessen erschöpfen“ erklärt Jahn sein berufliches Selbstverständnis. „Viele Menschen erwarten zu Recht, dass man als Wissenschaftler auch zu praktischen Problemen Stellung nimmt.“ Niemals aber dürfe man unumstößliche Wahrheiten von seinen Ausführungen erwarten, betont Jahn. Sei es der Kopftuchstreit oder der Konflikt zwischen Israelis und Palästinensern: „Ich drücke mich nicht vor den brisanten Fragen, die die Menschen bewegen. Die richtige Antwort muss letztlich aber jeder für sich selbst finden. Ich versuche lediglich, die wichtigsten Standpunkte in ihrer zeithistorischen Bedingtheit darzustellen und die Möglichkeiten einer friedlichen Konfliktaustragung zu erkunden.“

Das Buch „Politische Streitfragen“ basiert auf der öffentlichen Mannheimer „Montagmittags-Vorlesung“, in der Egbert Jahn seit 2004 aktuelle politische und zeitgeschichtliche Themen auf zeitgeschichtlichem Hintergrund erörtert. Zum Frühjahrssemester 2008 wird Jahn am 3. März die Rochade Wladimir Putins in den Präsidentenämtern sowie am 7. April die Debatte um Interventionen in dem Konflikt mit Völkermordcharakter in Darfur/Sudan analysieren.

Prof. Dr. Egbert Jahn ist Emeritus des Lehrstuhls für Politische Wissenschaft und Zeitgeschichte an der Universität Mannheim und Leiter des Forschungsschwerpunkts „Neue Demokratien und Konfliktregulierung“ am Mannheimer Zentrum für Europäische Sozialforschung (MZES).

*Egbert Jahn: Politische Streitfragen. VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden 2008
216 Seiten, 19,90 Euro
ISBN: 978-3-531-15833-4*

Kontakt und weitere Informationen:

Prof. Dr. Egbert Jahn
Universität Mannheim
MZES
Telefon: +49/(0)621-181-3302 oder -2842
egbert.jahn@mzes.uni-mannheim.de

Zur Montagmittags-Vorlesung:
<http://www.uni-mannheim.de/fkks/montagmittagsvorlesung.html>
streitfragen@uni-mannheim.de

Nikolaus Hollermeier
Universität Mannheim
MZES
Direktorat / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel: +49/(0)621-181-2839
Fax: +49/(0)621-181-2866
Nikolaus.Hollermeier@mzes.uni-mannheim.de
www.mzes.uni-mannheim.de

Für Rezensionsexemplar, Waschzettel oder Coverabbildung zum Buch:
Karen Ehrhardt
PR-Referentin
VS Verlag für Sozialwissenschaften
GWV Fachverlage GmbH
Tel. 0611 / 7878 394 | Fax 0611 / 7878 451
karen.ehrhardt@gwv-fachverlage.de | www.gwv-fachverlage.de

Nikolaus Hollermeier, 21.01.2008